

Radweg nach Markt Schwaben in Sicht

Seit langem warten Finsings Autofahrer auf die Sanierung der Kreisstraße nach Markt Schwaben. Jetzt dürfen sich auch Radfahrer auf einen sicheren Weg freuen. *Seite 5*



Archäologie-Funde

Der Archäologische Arbeitskreis am Museum Erding ist dem „Römischen Finsing“ auf der Spur. *Seite 3*

Sammlerglück

Edi Bernauer öffnet die Türen zu seinem Krügl- und Porzellanmuseum. *Seite 14*



Foto privat

1957 spielten die Kinder der Volksschule „Der Koch will König werden.“ Ein historischer Rückblick auf Finsings Theaterkultur eröffnet noch mehr Wissenswertes, ab *Seite 23*



Der Frühling greift um sich. Der Maikäfer betrachtet wohl die Obstblüten als optimalen Ausflugsplatz. (Foto FXP)

Nicht für die Schule: fürs Leben lernen

Leichter gesagt als getan. Die Institution Schule ist klaren Lehrplänen unterworfen. Doch letztendlich ist es dem Engagement der beteiligten Menschen zu verdanken, wenn Kinder und Jugendliche allgemeingültige Erfahrungen sammeln können.

Lehrer und Unternehmer arbeiten zusammen, um Jugendlichen Praktika in der

nahen Umgebung zu ermöglichen. Eine ganze Reihe an Chefs widmet sich während einer Schnupperwoche den Schülern, um sie interessante und auch ganz profane Tätigkeiten ausprobieren zu lassen (*Seite 3*).

Projektarbeit an der Schule fördert so manche Fähigkeit über einen längeren Zeitraum. Einzelne Gruppen oder ganze Klassen widmen

sich ausgiebig dem Theater oder statistischen Erhebungen (*Seite 16*).

So manches praktische Ausprobieren hat in der Finsinger Gemeindeverwaltung zu einem Ausbildungsvertrag geführt. Ernst Bichlmaier blickt auf 28 Jahre Ausbildungsleitung zurück. Mit ein wenig Stolz berichtet er über die verschiedenen Stationen seiner Lehrlinge und die Vorteile, die eine Kommune durch engagierte Mitarbeiter erzielen kann (*Seite 21*).



Die Jahreszeit-Erkunder lassen sich auf ihre Sinne ein. (Foto privat)

Dass Kinder gerne lernen, zeigt die Gruppe der Jahreszeit-Erkunder. Zwei Betreuerinnen führen ihre Schützlinge in die freie Natur und entdecken mit ihnen gemeinsam die vielfältigsten Möglichkeiten, die sich draußen bieten (*Seite 20*). GE

Demnächst in Finsing und Umgebung

07.05.11, 10:00 Uhr, Schwarzfischen/Pfeiferlbasteln, Kulturverein Maxlrüh

07.05.11, 20:00 Uhr, Jubiläums-Muttertagskonzert der Musikkapelle Gelting, Bürgerhaus Pliening

14.05.11, 9:00 Uhr, Ramadama am Badeweiher

28.05.11, 20:15 Uhr, Stadtkultur: Schweiger Kleinkunstpreis 2011, Ottersberg

29.05.11, 14:00 Uhr, Flohmarkt, Bürgerhaus Pliening

01.06.11, 19:00 Uhr, Frühlingsfest mit Weißbier- und Russfest, BV Finsing

03.06.11, 18:00 Uhr, Kinderlese-Nacht im Park, Kulturverein Maxlrüh

04.06.11, 19:00 Uhr, Hütten-gaudi, BV Finsing

04.06.11, 20:00 Uhr, Kabarett „Han's Klaff“, Bürgerhaus Pliening

11.06.11, 8:30 Uhr, Gemein-deturnier, Stockschützen

12.06.11, 11:30 Uhr, Bilder-

suchfahrt, Schützenverein Eicherloh, alternativ 13. oder 19.06.11

13.06.11, Dorffest, FFW Finsing

18.06.11, 18:00 Uhr, Sonnwendfeier, BV Finsing, alternativ 25.06.11

19.06.11, 18. Stadtriathlon Erding

22. – 26.06.11, 25 Jahre Burschenverein Oberneuching

02.07.11, 18:00 Uhr, Lagerfeuersingen, Kulturverein Maxlrüh, alternativ 09.07.11

09.07.11, 12:00 Uhr, Fußball-Turnier anschl. Straßenfest, FC Finsing

15.07.11, 19:00 Uhr, Bayerisches Musikkabarett mit Roland Hefter, Festzelt am Badeweiher

16.07.11, 12:00 Uhr, Gaudi-Triathlon der Wasserwacht, Badeweiher

16.07.11, 17:00 Uhr, Fischerfest im Fischerheim

16.07.11, 19:00 Uhr, Rock am Weiher der Wasserwacht

23.07.11, Sommerfest im KiGa Eicherloh

30.07.11, 19:00 Uhr, Italienische Nacht im Park, Kulturverein Maxlrüh

15.08.11, Sommernachtsfest am Bürgerhaus, FFW Eicherloh

20.08.11, 11:00 Uhr, Bürgerfest mit Maibaumversteigerung, BV Neufinsing

20.08.11, Openair-Konzert „Five Live“, Sportplatz Oberneuching

11.09.11, 14:00 Uhr, Mutter-Kind-Basar im Bürgerhaus Eicherloh

16.09.11, 19:00 Uhr, Wattturnier im Bürgerhaus Eicherloh, Schützenverein Eicherloh

17.09.11, 19:30 Uhr, Moos-Hütten-Fest im Bürgerhaus Eicherloh, Schützenverein Eicherloh

24.09.11, 10:00 Uhr, Kinderwerkstatt-Wandertag, Kulturverein Maxlrüh

25.09.11, 10:00 Uhr, Fröh-schoppen, Kulturverein Maxlrüh

01.10.11, 20:00 Uhr, Wein-fest FFW Oberneuching

07., 08., 09., 14., 15., 21., 22.10.11, Theateraufführung des Kulturverein Neuching e.V.

08.10.11, 15:00 Uhr, Kinderwerkstatt: Singen mit Erich Sepp, Kulturverein Maxlrüh

08.10.11, 20:00 Uhr, „Blechscha-den“, Bürgerhaus Pliening

14.10.11, 20:00 Uhr, Oldie-Night im Sportheim Neufinsing, FC Finsing

14.10.11, 20:00 Uhr, „Terzinfarkt“, Bürgerhaus Pliening

15.10.11, 19:30 Uhr, Konzert Schule, „die FinSingers“

19.10.11, 20:00 Uhr, Kabarett „Dieter Hildebrandt“, Bürgerhaus Pliening

22.10.11, 20:00 Uhr, Wein-fest im Bürgerhaus Finsing, Schützenverein Finsing

23.10.11, 19:00 Uhr, Musik-Kabarett Kulturverein Neuching e.V.

25.10.11, 19:30 Uhr, Bürgerversammlung

28., 29., 30.10., 04., 05., 06.11.11, Theateraufführung, Theaterkastl Neufinsing



immer wenn Leistung gefragt ist.

Ihr Meisterbetrieb für:

- ◆ Fliesen
- ◆ Kachelöfen / offene Kamine
- ◆ Herde
- ◆ Cotto- u. Bodenreinigung
- ◆ Natursteine
- ◆ Badplanung (CAD-Programm)
- ◆ Cotto
- ◆ Komplettsanierungen



info@h-schiwietz.de • www.h-schiwietz.de
Buchenweg 6 • 85464 Neufinsing
Tel. 0 81 21 / 9 70 50 • Fax 0 81 21 / 9 70 60

Wir sind fairer Partner für die Menschen und Unternehmen in unserer Region und bieten qualitativ hochwertige Finanzprodukte

Sparkasse Erding - Dorfen
fair. menschlich. nah.

RWG - Ihr Energiehändler mit RAL-Gütezeichen



Andere werben mit Dumpingpreisen, wir stehen für:

- Kundenorientierung
- maximale Sicherheit
- höchste Qualität
- geprüfte Abgabemengen

Heizöl- und Dieselkauf ist Vertrauenssache!

Heizöl - Diesel - Holzpellets - Schmierstoffe

RWG Raiffeisen-Waren GmbH
ERDINGER LAND
Agrar · Baustoffe · Energie · Heim & Garten
www.raiffeisenenergie.de

RWG Neuching
Hauptstr. 5
85467 Neuching
Tel. 0 81 23 / 92 67 14



Römische Lesefunde der Sammlung Szill aus dem Bereich des Bodendenkmals „Villa Rustica von Finsing“ mit dem Lebens-Bild eines in der Architektur vergleichbaren, im Modell rekonstruierten Römischen Landhauses aus Mitteldeutschland (Foto: H. Krause, Museum Erding).

Ein römisches Landgut in Finsing?

Archäologische Ausstellung im Rathausfoyer der Gemeinde Finsing für Sommer 2011 geplant

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des „Archäologischen Arbeitskreises am Museum Erding“ konzipieren aktuell am Museum Erding gemeinsam mit dem Erdinger Archäologen H. Krause in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Finsing eine kleine Sonderausstellung über die archäologischen Spuren des „Römischen Finsing“ in der Gemeinde.

Die erst in den 1990er Jahren durch Luftbildarchäologie entdeckte „Römische Villa von Finsing“ liegt heute für die meisten Bürger völlig unscheinbar und größtenteils unbekannt in einem intensiv ackerbaulich genutzten Areal südlich des Ortsrandes von Finsing. Das Bodendenkmal ist seit Mitte der 1990er Jahre in die Bayerische Denkmalliste als schützens- und erhaltenswertes Kulturgut eingetragen. Durch die Hanglage sind die unterhalb des Pflughorizontes noch erhaltenen Baustrukturen (z.B. antike Grundmauern, Reste der römischen Fußbodenheizung und Teile des ehemaligen Badehauses) zunehmend durch Bodenerosion im Erhalt gefährdet. Die jährlich wiederkehrende Beobachtung von

frisch angepflügten Mauerzügen legt vom schleichenden Verlust dieser einzigartigen Geschichtsquelle Finsings leider ein beredtes Zeugnis ab. Auf diesen Verlust möchte die Ausstellung durch fundiert aufgearbeitete Inhalte hinweisen. Ferner soll aber auch anschaulich gezeigt werden, wie man sich das Leben der römischen Siedler in der Provinz Raetien in einem solchen Gutshofkomplex von ca. 1 ha Größe vorzustellen hat. Hierzu fließen die Ergebnisse aus den Geländeforschungen (Geophysikalische Prospektion) der 1990er Jahre des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege mit ein.

Die reich bebilderte Ausstellung wird in einer Vitrine Originallexponate – wie z.B. römischer Ziegel- und Scherbenbruch sowie weitere „stumme Zeitzeugen“, welche die Ehrenamtlichen H. Szill und A. Sigl in jahrelanger Sammlungstätigkeit aus der gepflügten Ackerscholle im Bereich der sog. „Villa Rustica“ aufgelesen haben – erstmals der Öffentlichkeit präsentieren. Des Weiteren wird die Entdeckungsgeschichte der antiken Gemäuer erzählt, die einstige Funk-

Lehre zum Ausprobieren

„Was willst du denn mal werden?“ 13- oder 14-Jährigen fällt diese Antwort sicher nicht leicht. Ihnen ist durchaus klar, dass diese Entscheidung prägend für die nächsten Jahre ist.

Ein Praktikum ist oft hilfreich zu klären, welche Tätigkeit für den einzelnen Jugendlichen passen könnte. Um das ganz konkret auszuprobieren, bieten einige Betriebe im Einzugsgebiet der Schule Finsing einen Praktikumsplatz an.

Lorenz Kuhn, Vorsitzender des Gewerbeverbandes Finsing, hat sich an Firmen in den umliegenden Gemeinden gewendet und um einen Platz für eine Schnupperwoche geworben. Aus ganz unterschiedlichen Branchen haben sich Chefs gerne bereit erklärt, einem jungen Menschen in fünf Tagen mal den Alltag in ihrem Betrieb zu zeigen. Hier können sie praktische Fähigkeiten testen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Unternehmen:

ProFitness, Niederneuching;
Waldherr Thomas - Heizung Sanitär, Ottenhofen;
Wildgruber und Sohn - Sanitär Bad Heizung, Finsing;
Jürgen Lachmann - Heizung Sanitär Bauspenglerei, Neufinsing;
Karin Peischl - Karins Haarstudio, Neufinsing;
Bettina Diehl - Zur Kaminstube, Neufinsing;
Huber und Kroh - Zimmerei, Moosinning;
Robert Schönhofen - Autoreparatur KFZ-Service, Neufinsing;
Hans Maier - Autohaus, Neufinsing;
Gramsamer - Autohaus, Neufinsing;
Schiwietz GmbH - Fliesen Kachelöfen, Neufinsing;
Haus und Technik - Kommunikations- und Elektrotechnik, Neufinsing.

tion und innere Struktur des Römischen Landgutes aus der Zeit um 200-300 n.Chr. erklärt und potentielle Erhaltungsperspektiven für dieses hochrangige Bodendenkmal der Finsinger Geschichte im Rahmen der Ausstellung aufgezeigt.

Damit folgen die ehrenamtlichen Heimatforscher Erdings dem bekannten Credo der Denkmalpflege: „Nur was man kennt, kann man auch

schützen“. Denn die Öffentlichkeitsarbeit in Finsing soll helfen dazu beizutragen, auf dieses, für das Erdinger Land bemerkenswerte Bodendenkmal aufmerksam zu machen und um dessen nachhaltigen Erhalt vor Ort zu werben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nähere Infos zum Beginn der Ausstellung entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Gemeindeinformationsblatt.

Harald Krause

Shiatsu & Qigong

Jutta Löschner
Shiatsupraktikerin
Qigongkursleiterin

Tel. 08121 / 7 95 62
jutta_loeschner@yahoo.de
Markt Schwabener Str. 4
85464 Finsing

Immobilienvermarktung

Bei der Vermarktung von Wohnimmobilien ist zu beachten, dass das zukünftige Heim oft besonderen Bedürfnissen genügen soll. Daher wird es immer wichtiger, Angebote ansprechend zu gestalten, um damit erfolgreich zu sein. Hierzu einige Grundregeln:

Gute Bilder sind enorm wichtig, das Auge kauft mit! Nur Räume zu knipsen genügt nicht. Licht und Betrachtungswinkel, Zustand der Räume und kleine Details in den Aufnahmen entscheiden beim Betrachter, ob weiteres Interesse besteht! Bilder von Schlafzimmern, unaufgeräumten Bädern und Küchen sind eine Sünde, "Nachtaufnahmen" mit schwarzen Fenstern kein erfreulicher Anblick. Bei kleinen Räumen helfen Tricks, diese ordentlich darzustellen. Schlechte Bildqualität, z.B. durch Handykameras, verraten dem Betrachter wenig Interesse an einer ordentlichen Arbeit.

Angebote ohne **Grundriss** werden als mangelhaft angesehen, weil Grundsätzliches nicht erkannt werden kann. Ein Grundriss soll einfach lesbar sein: Maßketten aus Eingabeplänen verwirren und stimmen oft nicht mit der Realität überein - wenn später nachgemessen wird, ist Konfliktpotential gegeben. Teuer, aber ihr Geld wert, sind gestaltete 3D-Grundrisse mit Möblierungen, die die Orientierung erleichtern und Emotionen wecken können.

Emotionale Überschriften sind Erkennungsmerkmale, an denen die Angebote wiedererkannt werden. Wer glaubt sein Angebot sei das einzig Interessante, irrt: wer neuen Wohnraum sucht, hat Auswahl! **Die Objektbeschreibung** soll Interesse wecken, aber nicht zu viel versprechen! Wird bei der Besichtigung die entstandene Erwartungshaltung nicht erfüllt, ist die Enttäuschung groß. Zuviel

Text wird aber auch nicht gelesen, Bilder sagen mehr als tausend Worte! **Preisinformationen** klar und deutlich darstellen. Der Interessent will wissen was zu bezahlen ist, um zu entscheiden, ob ihm der Wohnraum auch diesen Preis wert ist.

Umfeldinformationen sind wichtig. Vorsicht: "Verkehrsgünstige Anbindung" wird aber oft mit "liegt an der vielbefahrenen Hauptstraße" verwechselt! Wie ist die Nachbarschaft? - ist eine oft entscheidende Frage. Hier zu flunkern rächt sich beim Termin vor Ort.

Das Exposé ist ein wichtiges Element, um dem Interessierten etwas in die Hand zu geben. In diesem stecken dann Entscheidungsgrundlagen - und: Wer geht schon gerne in eine wichtige Besprechung mit leeren Händen?

Der Besichtigungstermin hat eine Schlüsselfunktion für die Entscheidung. Ist aufgeräumt, gelüftet und alles sauber? Das

Bad tiptop? Einzeltermine sind Grundregel des Anstands, soll der zukünftige Vertragspartner doch auf ordentlichem Niveau einsteigen können. Wer sich allerdings nur an Sonntagen oder spät Abends Zeit für diesen wichtigen Termin nehmen möchte, muss sich nicht wundern, wenn er nicht ernst genommen wird.

Die Selbstauskunft des Mieters oder Käufers ist ein wichtiges Dokument, bei dem sich ein professioneller Vertriebspartner leichter tut als der Eigentümer. Hier entscheidet sich, ob denn die Finanzen die Entscheidung mittragen können. Besonders beim Verkauf ist wichtig zu wissen, dass Käufer und Verkäufer dem Notar und den Ämtern gegenüber gesamtschuldnerisch haften. Kann also der Käufer nicht zahlen, gehen die Rechnungen (z.B. die Grunderwerbsteuer) dem Verkäufer zu, der dazu auch noch die Kosten für die notarielle Rückabwicklung tragen darf. TS



**Laufend Wohnungen
und Häuser
zur Miete und
zum Kauf gesucht!**

Dienstleistung rund um die Immobilie:
Verkauf – Vermietung – Verwaltung – Mietverwaltung
Hausgeldabrechnung - Gebäude- und Grundstücksentwicklung
Verkaufswertermittlung - Gebäudemanagement

THOMAS SEIBOLD
FACHWIRT GEBÄUDEMANAGEMENT (HWK)
KAUFM. D. GRUNDSTÜCKS- U. WOHNUNGSWIRTSCHAFT (IHK)

Eichenring 26a – 85464 Neufinsing
Tel. 08121 / 97 67 47 – Mobil 0172 / 89 55 555
www.immobilien-seibold.de

Bäume leider verloren, aber Radweg gewonnen

Auf dem Weg nach Markt Schwaben erwartet den Fahrer nach dem Ortsende Finsing eine regelrechte Buckelpiste. Enge Kurven, schmale Fahrbahn und einige Schlaglöcher und Risse mögen für sportliche Fahrer attraktiv sein, für alle anderen Verkehrsteilnehmer sind sie nur ein großes Ärgernis.

guten Ergebnis geführt. In Folge dessen kann nicht nur die Kreisstraße verbreitert, sondern an der Nord- und Nordostseite der lang ersehnte neue Geh- und Radweg errichtet werden. Dieser Lückenschluss bis zur Brücke über die FTO lässt auch verschmerzen, dass drei stattliche Bäume weichen muss-

bereits erarbeitet. Sobald die Grundstücksverhandlungen abgeschlossen sind, kann mit der Ausführungsplanung und dem Bau der restlichen 1000 Meter begonnen werden.

Auch hierzu wünschen wir dem neuen Markt Schwabener Bürgermeister Georg Hohmann gutes Gelingen. *GE*



Doch damit ist bald Schluss. Im Sommer wird die Kreisstraße ED 11 saniert. Der Strukturausschuss des Landkreises Erding hat (gemeinsam mit dem Straßenbauamt Freising) während einer Ortsbesichtigung im Mai 2010 den Ausbau beschlossen. Auf der Strecke von Finsing bis zur Landkreisgrenze wird die Fahrbahn um einen halben Meter auf 6,50 Meter verbreitert. Die bislang engen Kurven werden ebenfalls verbreitert und somit etwas abgeflacht.

Im vergangenen Jahr schon hat Bürgermeister Max Kressirer die Grundstücksverhandlungen - wie er berichtet in angenehmen, konstruktiven Gesprächen - zu einem

ten. Der monatelange Einsatz von Max Kressirer für deren Erhalt hat leider nicht gefruchtet.

Die Baukosten für den Landkreis liegen in etwa bei 340.000 Euro für die Kreisstraßensanierung und etwas über 200.000 Euro für den Neubau des Geh- und Radweges. Die Bauzeit ist im Wesentlichen über die Sommerferien vorgesehen. Die Straße soll ab 11. Juli gesperrt und ab 10. September wieder frei gegeben werden.

Fehlt nur noch das Stück bis nach Markt Schwaben. Hier sind die Planungen auch schon voran gekommen. Das Straßenbauamt Rosenheim hat einen Vorentwurf

Bald kann das Schild für den Geh- und Radweg frei gegeben werden. Dann ist Markt Schwaben auf dem Großteil des Weges per Rad sicherer erreichbar.

Der Zustand der Fahrbahn der ED 11 ist schon lange nur noch eine Zumutung. Der Landkreis Erding finanziert nun endlich die Sanierung. *Fotos: GE*

Rupprich
 Ihr Partner für Farbe und Raum
 Farben und Tapeten • Gardinen und Bodenbeläge • Raumausstattung • Malerei und Gerüstbau

Alois Rupprich
 Ebersberger Str. 8
 85570 Markt Schwaben
 Telefon
 08121 / 9314-0
 Fax
 08121 / 9314-17
 eMail
 ARupprich@t-online.de
 World Wide Web
 www.rupprich-markt-schwaben.de

Vorführung
 im Neubau

Handwerk
 live

Am 10. + 11.9.2011: Gewerbeschau in Markt Schwaben

Frischen Wind ins Vereinsleben bringen

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Finsing

Nach längerem Dornröschenschlaf versucht nun seit zwei Jahren eine teilerneuerte und auch etwas verjüngte Vorstandschaft wieder frischen Wind in die Aktivitäten des Gartenbauvereins zu bringen.

Im letzten Jahr waren die beiden Highlights sicherlich die Teilnahme am Blumenkorso am 29. August 2010 in Erding mit dem wunderschönen aus lauter Blumen gesteckten Jagdhaus, und der unterhaltsame Vortragsabend unter dem Motto "Unterhaltsames und Heiteres zu Erntedank" am 5. 10. im Maibaumstüberl in Finsing. Auch für das Jahr 2011 haben wir uns



Basteln für den Osterhasen – den Kindern machte es Spaß Bild: Privat

einiges vorgenommen - und auch schon einiges geschafft! Der Baumschneidekurs am 26.2. war mit 18 Teilnehmern bei herrlichem Sonnenschein, aber frostigen Temperaturen gut

besucht. Am Bastelnachmittag für Kinder am 19. 3. im frisch geweißelten Vereinsraum waren 11 Kinder so eifrig bei der Arbeit, dass die vorgesehenen 3 Stunden gar nicht gereicht haben.

Lassen wir uns überraschen, wie groß der Andrang bei den Osterkränzen und Frühjahrsgesteinen sein wird! Neben den üblichen Aktivitäten wie Ferienprogramm, Saftpressen und Basteln für den Adventsmarkt wird das Jahr 2011 sicher geprägt sein von den Vorbereitungen für unser 30-jähriges Wiedergründungsfest im September diesen Jahres.

Übrigens sind uns neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Elisabeth Fuß, 1. Vorstand

Kegler sind in Markt Schwaben untergekommen doch...

„Der KC Neufinsing hat Heimweh“

Der KC Neufinsing war 37 Jahre lang fest in Neufinsing beheimatet. Beim „Hettler“ wurden jahrzehntelang spannende Spiele ausgetragen.

Bei den Derbys, wie z.B. gegen die KG Moosinning, war die Bude brechend voll. Manch einer wird sich noch daran erinnern, dass die Kegelbahn eng besetzt war, und die Bedienung sich durch die Zuschauer kämpfen musste. Aber das gehörte einfach dazu. Der KC Neufinsing hat die ganzen Jahrzehnte immer erfolgreiche Saisons hinter sich gebracht. Der KC Neufinsing reiht sich in den Vereinen ein, die oberbayerische und bayerische Meisterschaften gewonnen haben. Auch ein deutscher Meister hält sich in den Reihen des KC Neufinsing auf. Zudem wurden Siege im Bayernpokal erzielt. Aktuell wurde die 1. Herrenmannschaft Vizemeister in der Bezirksoberliga.

Nun, wie jeder weiß, wurde der KC Neufinsing aus seiner Heimat vertrieben. Durch einen glücklichen Zufall konnten wir in Markt Schwaben beim Steinmeir unterkommen.



Zum Sportlichen darf auch die Gaudi nicht zu kurz kommen. Bild: Privat

Anfangs war es etwas schwierig, die Termine der Spielrunde halten zu können. Es wurden Spiele verlegt, oder es mußte auf andere Bahnen ausgewichen werden, damit der Spielbetrieb

aufrecht erhalten werden konnte.

Wir haben auch heuer ein Faschingskegeln veranstaltet. Wie man sieht, haben sich lustige Gestalten eingefunden, die bei den Spielen den Spassfaktor hoch hielten.

Primäres Ziel bleibt es, wieder auf Kegelbahnen in Neufinsing zu spielen. Wir hoffen, dass sich seitens der Gemeinde eine Möglichkeit ergeben kann. Denn der KC Neufinsing gehört nach Neufinsing. Th. Wachinger

Der Kegelwitz
Kegelvorstand: "90 Prozent unserer Kegler haben heute sehr schlecht gekegelt!"
Darauf Heinz: "Schmarrn, so viele sind wir ja gar nicht!"

RUFTAXI
Taxifahrten zum
MVV-Tarif

Bis ca. eine Stunde vor der Fahrt ruft man die Nummer: **08122 - 22 96 79 an**

gibt seinen Namen mit Telefonnummer an und von welcher bis welcher Haltestelle man mit wie viel Personen fahren möchten – das ist alles. Wenn mehr Gäste zu transportieren sind, dann wird ein Minibus eingesetzt.

	Mo - Fr		nur Fr	Samstag					
Anmeldeschluss	18.20	20.20	22.20	6.20	9.20	11.20	13.20	15.20	17.20
Erding, Bahnhof	18.53	20.53	22.53	6.53	9.53	11.53	13.53	15.53	17.53
Niederneuching, Münchner Straße	19.16	21.16	23.16	7.16	10.16	12.16	14.16	16.16	18.16
Neufinsing, Rathaus	19.23	21.23	23.23	7.23	10.23	12.23	14.23	16.23	18.23
Finsing, Maibaum	19.25	21.25	23.25	7.25	10.25	12.25	14.25	16.25	18.25
Markt Schwaben	19.32	21.32	23.32	7.32	10.32	12.32	14.32	16.32	18.32

	Mo - Fr		Samstag					
Anmeldeschluss	19.00	21.00	7.00	10.00	12.00	14.00	16.00	18.00
Markt Schwaben	19.38	21.32	7.38	10.38	12.38	14.38	16.38	18.38
Finsing, Maibaum	19.44	21.44	7.44	10.44	12.44	14.44	16.44	18.44
Neufinsing, Rathaus	19.47	21.47	7.47	10.47	12.47	14.47	16.47	18.47
Niederneuching, Münchner Straße	19.54	21.15	7.54	10.54	12.54	14.54	16.54	18.54
Erding, Bahnhof	20.19	22.19	8.19	11.19	13.19	15.19	17.19	19.19

So heißt das Motto der diesjährigen Frisurenmode. Beeinflusst wird der Trend von den 50er und 60er Jahren.

Bei den **Damen** drückt sich das im sogenannten „Big-Hair“-Stil aus. Das sind Frisuren mit möglichst viel Volumen, egal ob elegant, frech oder ausgeflippt. Ebenso trägt man das Haar wieder hochgesteckt oder geflochten. Klassische Frisuren, wie ein Chignon oder Dutt sind ebenso gefragt wie die verspielt romantischen Varianten mit Locken und zartem Haarschmuck. Natürliche Wellen bei langem und auch bei kürzerem Haar liegen wieder voll im Trend und sind besonders im Sommer sehr beliebt und praktisch. Dadurch sind auch lockere und leicht veränderbare Kurzhaarschnitte sehr gefragt. Ein paar längere Strähnen in der Stirn lassen viel Spielraum für unterschiedliche Kurzhaar-Stylings.

Der Bereich Coloration wird bestimmt durch leuchtend frische Farben mit natürlichen Re-

Man trägt was gefällt!

Frisurenmode Frühjahr / Sommer 2011

flexen durch Strähnentechniken. Die **Männer** können mit etwas längeren Haaren ihre „Rockn Roll“-Seite wieder voll ausleben. Das variiert zwischen halb-

ins Gesicht fällt, als Tolle nach hinten geföhnt oder ganz geschiebt zur Seite gekämmt wird. Außerdem sind auch sog. „Fingerfrisuren“ im Trend. Diese



langem Haar, das ganz locker und gerne auch etwas durcheinander gestylt wird, bis hin zu rasierten Konturen mit längerem Haar am Oberkopf, das leicht

werden am Oberkopf recht kurz geschnitten. Somit ist schnelles einfaches Stylen mit den Fingern möglich. Auch **Männer** trauen sich immer öfter an farb-

liche Veränderungen. Hier werden speziell für den Mann entwickelte Tönungen verwendet, die nur ganz leicht eintönen und nicht abdecken um einen möglichst natürlichen Look zu erhalten. Wer seine eigene Haarfarbe etwas aufpeppen will, greift auf spezielle Sträh-

nen- oder Farbtechniken zurück, die ein natürliches, von der Sonne aufgehelltes Bild oder ein paar Highlights und Reflexe hinterlassen. *B. M.*

Haare treffen Experten

FRISÖR THERME ERDING
HAARROOM
WELLNESS & BARBERSHOP
Tel. 08122 - 55 99 55 • www.haarroom.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9:00 - 21:00 Uhr

Sa. von 9:00 - 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung



Herdweg 7
Neufinsing

Tel. 08121 - 7 11 33 • www.karins-haar-studio.de

Öffnungszeiten:

Di. Mi. Fr. von 8:00 - 18:00 Uhr

Do. von 8:00 - 20:00 Uhr

Sa. von 8:00 - 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung



Hairdreams®
THE ART OF HAIREXTENSION



Als staatlich geprüfter Desinfektor steht Thomas Hopfengärtner nicht selten vor Geruchs- und Schimmelbefall oder gar Schädlingsbefall. „Ich mag keine Insekten und keine Spinnen - mit diesen krabbelnden Tieren kann ich einfach nichts anfangen.“ Jedoch in der Schädlingsbekämpfung geht er diese Reinigungsaufgaben mit einem ganz anderen Grundverständnis an: „Wir müssen die

Umweltbewusst Schädlinge, Gerüche und Tauben verabschieden



Tiere nicht mögen; wir sollten einen gesunden Respekt vor ihnen haben und dafür sorgen, dass sie keinen Schaden anrichten.“

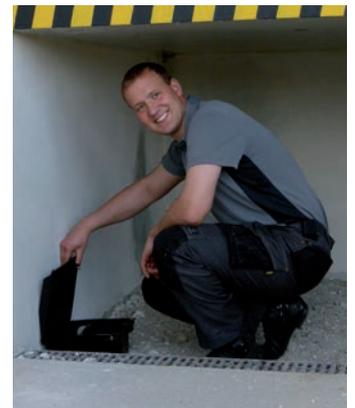
Schädlingsbekämpfung ist heute wesentlich umfangreicher, als gemeinhin angenommen. Von der klassischen Tätigkeit als „Kammerjäger“, der Mäusen, Ratten und den als Kakerlaken bezeichneten Schaben nachstellt, bis hin zur dokumentationslastigen Nachweiserbringung von Schädlingsprophylaxe in Lebensmittel verarbeitenden und pharmazeutischen Großbetrieben. Natürlich gehören die Installation und Wartung von Taubenabwehrmaßnahmen und UV-Fliegenfanggeräten ebenfalls zu den Aufgaben wie der

Holz- und Bauten- sowie Pflanzenschutz. Wenig angenehm, aber anspruchsvoll und häufig sehr aufwändig, sind Desinfektions- und Reinigungsmaßnahmen von Leichenfundorten, Messwohnungen, wilden „Taubenschlag-Dachstühlen“ und ähnlichen kontaminierten Bereichen.

Thomas Hopfengärtner legt großen Wert darauf, den steigenden Anforderungen an möglichst wenig umweltbelastende Bekämpfungsmethodiken gerecht zu werden. Er versucht immer wieder alte und neue Methoden zu verbinden, um somit ein effektives Ergebnis zu erzielen. Wesentlich sind präzise Arbeit, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit bei einem ver-

nünftigem Preis-Leistungsverhältnis - das schätzen auch seine Kunden.

Pest Defense als kleines Unternehmen mit derzeit drei Mitarbeitern sorgt dafür, dass Schädlinge keinen Schaden mehr anrichten. Große, kleine, fliegende, kriechende, springende, laufende - und krabbelnde!



SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
LANGFRISTIGE
GERUCHSBESEITIGUNG
REINIGUNGSARBEITEN
TAUBENVERGRÄMUNG
SCHÄDLINGSPROPHYLAXE
UND DOKUMENTATION IN
GASTROBETRIEBEN

BESEITIGUNG VON WESPENNESTERN
 AMEISENBEKÄMPFUNG, PARASITENBEKÄMPFUNG
 AKUTMASSNAHMEN GEGEN RATTEN, MÄUSE UND WÜHLMÄUSE

PEST DEFENSE
 INDIVIDUELLE BERATUNG
 UND SCHNELL VOR ORT

PEST DEFENSE

THOMAS HOPFENGÄRTNER
 ÜBERRHEINERWEG 2B, 85464 FINSING
 TEL. 08123 - 989 94 31
 MOBIL 0151-12 59 13 35
 WWW.PESTDEFENSE.DE

Gelungenes Festkonzert zum 10-jährigen Jubiläum



Als die Chorgemeinschaft Finsing vor 10 Jahren mit den ersten Proben begann, war das erste Ziel, beim Finsinger Adventsmarkt einen kulturellen Abend zu gestalten. Seither ist die Zahl der Sängerinnen und Sänger und auch das Repertoire stetig gewachsen. Die Kurzauftritte wurden um einige Konzertabende erweitert. Jedes Jahr haben sich „die FinSingers“- wie sie

sich seit 2009 nennen - der Öffentlichkeit präsentiert.

Für die eigene Motivation und um das vielfältige Können zu steigern, sich damit einem größeren Publikum zu stellen, haben „die FinSingers“ entschieden, ihr 10-jähriges Bestehen mit zwei Konzerten zu feiern. Im April veranstalteten sie ein Kirchenkonzert in der Pfarrkir-

che St. Georg gemeinsam mit Solisten und Orchester.

Für den 15. Oktober ist ein „Best of“-Auftritt in der Schule Finsing geplant. Mit dem bekannten Schwung aus einer Mischung mit Chorstücken verschiedener Epochen, Popsongs und Musical-Medleys wollen „die FinSingers“ wieder ihrem Publikum einen wundervollen Abend beschere-
GE



Die Begeisterung war der Chorleiterin Sonja Hogl genauso anzusehen wie dem Publikum. (Fotos: FXP)



- Schlafzimmer
- Schränke
- Garderoben
- Küchen
- Schiebetüren
- barrierefreie Küchen und Möbel
- Raumteiler
- Türen, Fenster
- Parkett, Laminat
- Reparaturen, Montagen
- Ausführung durch Fachhandwerksfirmen



EBERHERR

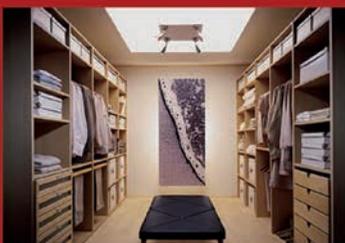
KÜCHEN & MONTAGEN

In unserer Werkstatt in Eicherloh bieten wir Ihnen

Plattenzuschnitte und

einen **Werkzeugschärfdienst**

für Messer - Scheren - Werkzeuge



Großsenderstr. 25 1/2 • 85464 Eicherloh
Tel. 08123 - 999 309 • Mobil 0171 - 143 72 71

www.eberherr.de

Ein Unternehmen mit Tradition

Als sein Vater 1972 die Firma Horst Lachmann gründete, war der heutige Firmenchef gerade mal 2 Jahre alt, deshalb kennen ihn viele seiner heutigen Kunden schon als kleinen Bub. Nach einer kaufmännischen Ausbildung machte Jürgen Lachmann noch eine Lehre zum Gas- und Wasserinstallateur und absolvierte 1994 die Meisterprüfung mit Erfolg.

Als sich Horst Lachmann 2004 in den wohlverdienten Ruhestand begab, gründete sein Sohn die Firma Jürgen Lachmann, die seither ihren Firmensitz in der Seestr. 29 D in Neufinsing hat. Seine Mitarbeiter Herbert Lachmann, Marko Hübner, Christoph Perzl und Gabriele Obermair vervollständigen das Team. Für alle Mitarbeiter des Unternehmens ist es enorm wichtig, ständig auf dem neuesten Stand der Technik zu sein,



Leistungsfähig und zuverlässig. Das „Team Lachmann“.
v. li.: Jürgen Lachmann, Marko Hübner, Gabriele Obermair,
Christoph Perzl, Herbert Lachmann

denn sie wissen, nur so kann Zuverlässigkeit, Beratungs-Kompetenz und der hohe Qualitätsanspruch, den sie kontinuierlich den Kunden bieten wollen, gehalten werden. „Wir wollen unsere Kunden von An-

fang an begleiten, denn oft ist für sie der Neubau oder die Sanierung einer Wohnung oder eines Hauses ein großer Schritt ins Unbekannte. Eine zuverlässige, fachgerechte Beratung vor und während der einzelnen

Bauabschnitte, die Einbringung unserer langjährigen Erfahrungen und der Einsatz modernster Technik kann durch nichts ersetzt werden“ so der Unternehmer. „Unsere Firmenphilosophie entspricht nicht dem Höher, Schneller und Weiter, dem viele Unternehmen heute nacheifern. Viel zu oft wird über den so genannten Bestpreis und stark nach dem Motto „Geiz ist geil“ ein Auftrag verhandelt.

Leider erkennen manche Bauherren viel zu spät, dass genau diese Entscheidung sehr teuer werden kann. Bei uns gibt es gleich Qualität zu fairen Preisen.

Neben Sanitär- und Heizungsinstallation sind wir auch in der Bauspenglerei, Wartung und im Kundendienst tätig. Bei Komplettbadsanierungen leisten wir „Alles aus einer Hand“. Umweltschutz, Energiespartipps und die Nutzung aller regenerativen Energien sind für uns selbstverständlich.

Nützen Sie die staatlichen Zuschüsse für den Einsatz von erneuerbaren Energien zur Wärmegewinnung! Wir informieren Sie gerne



Lachmann

Heizung • Sanitär • Bauspenglerei

Tel. 0 81 21 / 77 16 66
Fax 0 81 21 / 77 12 61
www.juergen-lachmann.de
info@juergen-lachmann.de
Seestraße 29 D • 85464 Neufinsing

Wärme aus der Natur:
Zukunftstechnologie Wärmepumpe für umweltschonendes und effizientes Heizen

Die Umstellung auf ein modernes Heizsystem wie die Wärmepumpe ist ein Schritt, der sich für die Umwelt sofort und jeden Bauherrn und jeden Hausbesitzer langfristig rechnet. Die CO₂ Emissionen liegen ebenso wie Betriebs- und Verbrauchskosten weit unter den Werten anderer Heizsysteme.

So amortisiert sich die Investition in Wärmepumpentechnik vergleichsweise schnell. Zusätzlich gibt es staatliche Zuschüsse für den Einsatz von erneuerbaren Energien zur Wärmegewinnung – d.h. wer sich für die Wärmepumpe entscheidet, kann seine Investitionskosten mit Fördermitteln vom Staat reduzieren.

Eine Wärmepumpe nutzt je nach Effizienz bis zu ¾ Umweltenergie in Form von Luft, Grundwasser oder Erdwärme und benötigt dafür nur rund ¼ Antriebsenergie in Form von Strom. Die Geräte können Draußen oder im Haus aufgestellt werden.



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Solaranlagen
- Kontrollierte Wohnraumentlüftung
- Badsanierungen
- Staubsaugeranlagen
- Gas-/Ölbrennwerttechnik
- Sanitäre Anlagen
- Heizen mit Biomasse
- Kernbohrungen
- Bauspenglerei
- Wasseraufbereitung
- Wartung
- Kundendienst
- u.v.m.

Rufen Sie uns an!

Attraktive Zinsgestaltung für Ihr Wohneigentum

Nachhaltigkeit der Eigenheimplanung beginnt bei der Finanzierung

Die Zinsen steigen, dies freut so manchen Kapitalanleger, die Zeiten mit mageren Zinsen scheinen vorbei, endlich bringt das Ersparte wieder Ertrag.

Doch was den einen freut, trübt die Stimmung des baldigen Eigenheimbesitzers. Ein steigendes Zinsniveau wirkt sich natürlich auch auf die Finanzierungskosten für die eigene Immobilie aus.

Trotz steigender Kosten im Finanzierungsbereich ist es immer noch lukrativ, in die eigenen vier Wände zu investieren. „Durch die unterschiedlichsten Angebote im Finanzierungsbereich stellen wir die passgenaue Eigenheimfinanzierung für unsere Kunden zusammen. Viele sind überrascht, wie günstig sich staatliche Zulagen oder auch die sogenannten „Forward Darlehen“ auf das geplante Bauvorhaben auswirken.“ So Jürgen Menzel, Baufinanzierungsexperte der VR-Bank Erding.

Doch was verspricht ein Forward Darlehen?

Ein Forward Darlehen sichert bauwilligen, späteren Eigenheimbesitzern einen attraktiven Zinssatz für ihr Bauvorhaben. Ein gutes Gefühl, dass die Zeit nicht drängt und die Gewissheit, sich eine günstige, bezahlbare Zinskondition für das eigene, spätere Bauvorhaben gesichert zu haben. In Zeiten steigender Zinsen, eine lukrative Möglichkeit sein Eigenheimprojekt vorausschauend zu planen. Alles was Sie dazu brauchen, ist das ungefähre benötigte Kapital und einen Plan über Ihr Bauvorhaben.

„Oft ist der Wunsch nach einer eigenen Immobilie bei unseren Kunden nicht so-



Bis das neue Zuhause „unser“ genannt werden kann, sind so manche Hürden zu meistern. Die VR-Bank Erding eG ist dabei ein helfender, zuverlässiger Partner.

fort umsetzbar, viele Dinge und Auflagen gerade in unserem ländlichen Raum gibt es zu beachten und man will ja auch nichts überstürzen.“ So Jürgen Menzel. „Deshalb bieten wir unseren Kunden diesen Baustein für Ihre Finanzierung gerne mit an.“

Der Kunde zahlt ein Aufgeld dafür, dass ihm ein günstiger Zinssatz für eine bestimmte Laufzeit gesichert wird. Dies rechnet sich gegenüber der zu erwartenden Zinserhöhung bis zum Baubeginn. „Der Bauherr hat die Möglichkeit zu wählen, von 6 bis 60 Monaten zieht sich diese Frist, in der wir den Zins „einfrieren“ und der Kunde in Ruhe sein Bauvorhaben planen kann. Danach verhält sich das Darlehen wie ein gewöhnliches Annuitätendarlehen und wird in der vereinbarten Ratenhöhe und Laufzeit zurückbezahlt.“

Zur Ergänzung eignen sich zinsgünstige Darlehen der Bausparkasse, die man an die Laufzeit des Forward Darlehens anpassen kann und am Ende eine super Zinskondition erhält. Dazu kommen staatliche Förderungen und Finanzierungsangebote. Der Gang zum Finanzierungsspezialis-

ten der VR-Bank Erding eG lohnt also allemal.

Nachhaltigkeit in der Bauplanung fängt bei der Planung der optimalen Finanzierung an. Träume sollen realisierbar und vor allem finanzierbar bleiben, damit Sie für Ihren Traum der eigenen Immobilie auf nichts verzichten müssen.



Ihr Ansprechpartner der VR-Bank in Ihrer Nähe:

Jürgen Menzel
Dipl.-Bankbetriebswirt
Tel. 08123/89-32
juergen-menzel@vr-bank-erding.de

in Neufinsing: Hauptstraße 2
oder
in Oberneuching: Hauptstraße 6

Besuchen Sie uns auch online:
www.vr-bank-erding.de

Nur jeder vierte Haushalt sorgt für den Fall von Berufsunfähigkeit vor

Versicherungsfachmann Peter Junker empfiehlt eine private Absicherung

Wer heute berufsunfähig wird, kann nur mit wenig staatlicher Unterstützung rechnen. Denn nur vor 1961 Geborene haben noch den so genannten Berufsschutz. Für alle anderen gilt: Sie können unabhängig von Ausbildung und Arbeitsmarktlage auf jeden anderen Beruf verwiesen werden. Im Fall einer Berufsunfähigkeit besteht grundsätzlich nur noch Anspruch auf eine niedrige gesetzliche Erwerbsminderungsrente.

Nicht einmal jeder vierte Haushalt hat eine private Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsversicherung. Meist sind fehlendes

Risikobewusstsein oder zu hohe Kosten der Grund. Für Kunden, denen eine Berufsunfähigkeitsversicherung zu teuer ist oder die aus anderen Gründen keinen Schutz bekommen können, bietet AXA mit der Existenzschutzversicherung jetzt eine kostengünstige Alternative.

Peter Junker von der Generalvertretung **AXA-Center Junker** in Eicherloh beantwortet im Interview die wichtigsten Fragen rund um das Thema Existenzschutzversicherung.

1. Welche Leistungen bietet der Staat für Erwerbsunfähige, die nach 1961 geboren sind?

PJ: Bei voller Erwerbsminderung können Frauen mit durchschnittlich 636 Euro, Männer mit 676 Euro gesetzlicher Rente pro Monat rechnen – zu wenig,

Euro pro Monat). Voraussetzung für die Leistung ist entweder eine mindestens 50prozentige Invalidität nach einem Unfall oder schwere Schädigung



Ein schwerer Unfall oder eine Krankheit. Man kann seinen erlernten Beruf nicht mehr ausüben. Hier hilft eine private Berufs- oder Existenzschutzversicherung - exklusiv von AXA

Sie möchten beruhigt in die Zukunft blicken/
Wir bieten flexiblen und günstigen Schutz.



Zu einer umfassenden Absicherung gehört auch der Schutz vor den finanziellen Folgen von schweren Krankheiten und Unfällen. Die **Existenzschutzversicherung** von AXA sorgt für finanzielle Sicherheit – mit einer lebenslangen monatlichen Rente im Leistungsfall und vielen Extras. Sie profitieren von flexiblem Versicherungsschutz zu attraktiven Beiträgen!



Sichern Sie sich jetzt wirkungsvoll ab!
Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **AXA-Center Junker**
Großsender Straße 35, 85464 Finsing/Eicherloh, Tel.: 0 81 23/99 14 91
Fax: 0 81 23/99 14 92, service-center.junker@axa.de

um das fehlende Gehalt und Mehrkosten zum Beispiel bei einer schweren Erkrankung zu decken. Selbstständige oder Hausfrauen und Hausmänner genießen oft gar keinen staatlichen Schutz.

2. Wie können Erwerbstätige ihr Einkommen absichern?

PJ: Die Absicherung erster Wahl ist eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Doch nicht jeder hat die finanziellen Möglichkeiten oder gesundheitlichen Voraussetzungen, um eine solche Police abzuschließen. Hier bietet AXA als einzige Versicherung in Europa eine günstigere Alternative: die Existenzschutzversicherung.

3. Wann werden die Leistungen der Existenzschutzversicherung gezahlt?

PJ: Die Existenzschutzversicherung leistet unabhängig davon, ob ein Beruf noch ausgeübt werden kann oder nicht. Sie zahlt im Versicherungsfall eine monatliche Rente, deren Höhe der Versicherungsnehmer festlegen kann (maximal 3.000

Euro pro Monat). Voraussetzung für die Leistung ist entweder eine mindestens 50prozentige Invalidität nach einem Unfall oder schwere Schädigung eines wichtigen Organs wie zum Beispiel Herz, Leber oder Lunge. Die Versicherung leistet darüber hinaus auch beim Verlust von Grundfähigkeiten (Sehen, Hören, Sprechen usw.) sowie bei einer Einstufung in eine Pflegestufe (ab Stufe 1 in der gesetzlichen Pflegeversicherung). Die monatliche Rente zahlt die Versicherung unabhängig von anderen gesetzlichen oder privaten Versicherungen in vollem Umfang – und das ein Leben lang.

Wer sich und seine Familie absichern möchte, sollte sich von einem fachkundigen Versicherungsvermittler ausführlich beraten lassen, zum Beispiel bei **Peter Junker** aus Eicherloh. In einem persönlichen Gespräch kann der Experte den Bedarf und die verschiedenen Möglichkeiten der Absicherung am besten ermitteln.

Vereinbaren Sie noch heute unter Telefon 08123 / 99 14 91 einen unverbindlichen Beratungstermin.

100 Jahre Neufinsinger Marienkapelle – 1911 - 2011

Die umfangreichen Umbau-, Verschönerungs- und Renovierungsmaßnahmen an der Neufinsinger Marienkapelle sind nun beendet. Zur Zeit werden noch die Grünflächen angelegt und die Bepflanzungen vorgenommen, dann kann das 1. Neufinsinger Kapellenfest eröffnet werden.



Foto: FXP

100 Jahre sind vergangen, seit der Gütler Matthias Nagler aus Eicherloh eine Fläche von etwa 28 m² unentgeltlich an die Gemeinde Finsing abgegeben hat, zum Zwecke der Erbauung einer Feldkapelle. Die Eheleute Nagler errichteten im gleichen Jahr die Kapelle, die von Pfarrer Gabriel Eitlinger geweiht wurde. Es wurde eine Marienkapelle.

1916 starben die Stifter. Auf Wunsch der Stifter und Erben sollte die Gemeinde Eigentümerin der Kapelle werden. Sie sollte damit auch für den Unterhalt aufkommen. Am 29. Juni 1916 beschloss der Gemeinerat: „Die Gemeinde Finsing übernimmt die Kapelle Neufinsing, welche von den Eheleuten Nagler errichtet wurde.“

Durch einen Tauschvertrag kam die Kapelle 1924 in den Besitz der Bayernwerk AG, die auch die Renovierung und den Unterhalt übernommen hatte. Im Jahr



Viel Freizeit opferten die ehrenamtlichen Helfer bei der Renovierung der Marienkapelle im Zentrum von Neufinsing. Foto: Privat

2008 erwarb die Gemeinde Finsing das Gelände von der Firma E.ON. Die Kapelle ging wieder in den Besitz der Gemeinde über. Altbürgermeister H. Krzizok und Markus Mayer von der Wählergruppe Neufinsing übernahmen die Organisation der Renovierungsarbeiten.

Quelle H. Janz / FXP

1. Neufinsinger Kapellenfest am Sonntag 8. Mai an der Marienkapelle

Hl. Messe 10:00 Uhr
Schmankerl vom Grill und Bier vom Faß
Kaffee und Kuchen

Gönnen Sie sich mehr Extraklasse. Der neue Jetta.



Die Fahrt im Jetta hält, was sein aussergewöhnliches Design und die dynamische Ausstattung versprechen.

Gönnen Sie sich eine Auszeit. Im neuen Eos.



Im neuen Eos steht Sicherheit an oberster Stelle – damit Sie sich ganz auf den Fahrspaß konzentrieren können.



autohaus
HANS MAIER

85435 Erding,
Am Kletthamer Feld 11

Telefon: 0 81 22 / 9 95 85-0
www.autohaus-maier.de
info@autohaus-maier.de

85464 Neufinsing,
Erdinger Straße 10a

Telefon: 0 81 21 / 7 72-0
www.autohaus-maier.de
info@autohaus-maier.de

Eduard Bernauer – Herr der Krüge

Das Krügl- und Porzellanmuseum Bernauer in Eichenried

Erstaunt betrachtet man die schönen Bierkrüge, der älteste, ein Birnenkrug, stammt aus dem Jahre 1560. Bernauer hat sie in mehr als 45 Jahren zusammengetragen und gesammelt. So mitten im Eichenrieder Moos hätte man diese Kostbarkeiten nicht erwartet. Mehr als 1300 Bierkrüge bilden den Hauptanteil der Sammlung in der Eicherloher Straße 74.

Die Krüge sind nach Motiven sortiert und säuberlich in Vitrinen eingeordnet und aufgebaut. Zusätzlich fing Eduard Bernauer mit dem Sammeln von Porzellan und Ölgemälden an. Die Pretiosen aus Porzellan werden in weiteren Vitrinen präsentiert. Figuren, Geschirr und Uhren aus der Biedermeierzeit lassen die Augen des Betrachters strahlen. Und zu jedem Stück hat der „Edi“ sein Ge-



Auch wertvolles Porzellan und Ölbilder findet man in der Sammlung von Bernauer

schichterl zu erzählen. Schwere Ölgemälde hängen an den Wänden. Viele Rahmen, sei es aus Holz oder Metall, hat der künstlerische Handwerker selbst gefertigt. Mit verschmitzten Augen erzählt er, wie er zu diesem oder jenem „Schnäppchen“ gekommen ist. Fast an jedem Wochenende war er auf Floh- und Trödlermärkten unterwegs, besuchte Auktionen und brachte manch wertvolle Rarität mit nach Hause. Sein Lieblingsflohmarkt ist bis heute der Flohmarkt auf der Theresien-

Im Landkreis Erding gibt es ein Museum, dass in seiner Art einzigartig ist. Eduard Bernauer präsentiert hier mit seiner Frau Magdalena, eine gebürtige Ostermayer aus Neufinsing, in Eichenried eine Ausstellung mit rund 2000 Exponaten.



Stolz zeigt „Edi“ Bernauer ein paar „Schnäppchen“ aus seiner umfangreichen Sammlung
Fotos (3) FXP

wiese in München. „Da sind einige Händler, die packen gar nicht erst aus, bevor ich nicht da war“, sagt er zufrieden.

Gelernt hat Eduard Bernauer Hammerschmied bei der Fa. Flötzinger in Langengeisling. Seine ehemalige Hauswerkstatt

hat der Hausherr selbst in Ausstellungsräume umgestaltet. Nur einen kleinen Teil hat er sich noch als Werkstatt bewahrt, in der, wenn es die Gesundheit des 83-jährigen erlaubt, noch immer das Schiedefeuher lodert. Hier entstanden viele kunstvolle Bilderrahmen, Fenstergitter und Skulpturen. Freunde brachten ihn auf die Idee, seine Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sagt Bernauer.

Doch auch die Schnitzkunst hat es ihm angetan. An der Kapelle, von ihm in seinem Garten erbaut, hängt der gekreuzigte Jesus, auch ein Werk des autodidakten Künstlers.

Als es ums Fotografieren für diesen Artikel ging, fragte ihn seine Frau, ob er nicht ein „schöns Gwand“ anziehen will, doch er entgegnete: „Des derf a jeda sehn, dass i a Arbeiter bin“!

Ein Nachfolger aus der Familie, der dieses mit viel Liebe aufgebaute Museum weiterführt, ist schon in Sicht. Doch wir wünschen Eduard und seiner Frau Magdalena, dass sie das Museum noch lange selber führen können. Franz X. Peischl





Öffnungszeiten:
 Freitag bis Sonntag,
 jeweils von
 10:00 - 16:00 Uhr.

Unkostenbeitrag 2,50 €

Auf Anfrage auch Führung
 an anderen Tagen.

Tel. 08123 - 88 95 88

*Bilderrahmen, Schnitzereien
 und Kunstschmiedearbeiten.
 Eduard Bernauer, ein
 vielseitiger Künstler
 im Eichenrieder Moos.*



Unser Gold.





Privatbrauerei Schweiger
 GmbH & Co. KG
 Ebersberger Straße 25
 85570 Markt Schwaben
 www.schweiger-bier.de



Natürliches Mineralwasser direkt aus Markt Schwaben.



NEU: Auch in PET-Flaschen!

SILENCA® ist der geschützte Name für das Mineralbrunnen-Sortiment der Privatbrauerei Schweiger GmbH & Co. KG Ebersberger Straße 25 · 85570 Markt Schwaben bei München

www.silenca.de

Schulverband Finsing – in die Zukunft investiert

Die Bauarbeiten an der Schule Finsing gehen zügig voran. Im Moment liegt der Arbeitsschwerpunkt auf dem Bau der neuen Mensa und der Neugestaltung der Klassenzimmer. Die Schule Finsing wird mit den neuesten und innovativsten Tafelsystemen, die es derzeit auf dem Markt gibt, ausgestattet. Insgesamt werden sechs Klassenräume mit aktiven Tafelsystemen und der dazugehörigen Computertechnologie ausgerüstet. Die Lehrkräfte sowie auch die Schüler freuen sich sehr auf das Arbeiten mit diesen interaktiven Tafeln. Der Schulverband hat zukunftsorientiert und äußerst großzügig diese finanziellen Aufwendungen beschlossen.

Die Entscheidung, die neuen und auch einen Teil der „alten“ Klassenräume mit der neuen Tafeltechnologie auszustatten, ist zukunftsweisend. Der Schulverband Finsing hat hier in die Zukunft investiert und bringt damit zum Ausdruck, welche Wertschätzung die Schule in der Gemeinde genießt.

Wir möchten uns daher auf diesem Weg ganz herzlich bei den Gemeinderäten und dem Schulverbandsvorsitzenden, Bürgermeister Max Kressirer, für die tolle Unterstützung bedanken.

Mit der Fertigstellung der neuen Mensa ist noch in diesem Frühjahr zu rechnen. Mit dieser Investition trägt man den sich rasch verändernden gesell-



Interaktiver Unterricht motiviert, weckt die Neugier und macht das Lernen spannend. Lehrstoff prägt sich einfach besser in das Gedächtnis ein. Für Lehrer und Schüler eine angenehme Arbeitsumgebung. Bild: FXP

schaftlichen Bedingungen Rechnung. Die Ganztagsbeschulung wird sich immer mehr durchsetzen und es ist daher unabdingbar, die Schülerinnen und Schüler in der Schule mit einem Mittagessen versorgen zu können. Mit Beginn des laufenden Schuljahres bieten wir an unserer Schule erstmals ein Ganztagsangebot in offener Form an. Zurzeit besuchen rund 35 Schülerinnen und Schüler diese Schulform. Als Kooperationspartner konnte der Verein Brü-

cke e.V. gewonnen werden. Für alle Beteiligten ist das erste Schuljahr der Offenen Ganztagschule ein „Lehrjahr“. Wir sind guter Dinge, dass die OGS ein Erfolgsmodell werden wird.

Im Moment müssen wir, was das Raumangebot angeht, noch etwas improvisieren, aber wir gehen davon aus, dass nach den Osterferien eine deutliche Entspannung eintritt.

www.schule-finsing.de

Stephan Rettig, Schulleiter

Die Sonne einfangen ist kinderleicht.

Natürlich Wärme



Paradigma – Auch in Ihrer Nähe

So heizt man heute!

Setzen Sie auf sichere Energie von Sonne & Co.
Ob Solaranlage, Holzpellets- oder Gasbrennwertkessel –
Ökologische Heizsysteme von Paradigma.



WILDGRUBER

SANITÄR • HEIZUNG

Wildgruber + Sohn GmbH

Bürgermeister-Franz-Straße 4 • 85464 Finsing

Telefon 0 81 21 / 77 82-0 • Telefax 0 81 21 / 77 82-18

E-Mail: info@wildgruber.de • Internet: www.wildgruber.de

Projekte an der Schule

Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a haben an einem Projekt zur Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde Finsing teilgenommen. Unter der Leitung ihres Klassenlehrers, Herrn Fabian Steffl, stellten die Schüler die Ergebnisse ihrer Arbeit den Gemeinderäten vor. Neben der Vorstellung der Ergebnisse geht es bei diesem Projekt auch darum, dass sich Jugendliche für die Belange und das Geschehen in ihrer Gemeinde interessieren.

Unsere Theater-AG, unter der Leitung von Frau Verena Heigl, wurde von der Regierung von Oberbayern zu den Oberbayerischen Schultheatertagen nach Burghausen eingeladen. Diese Veranstaltung findet im kommenden Juli statt. Herzlichen Glückwunsch an die Schauspieler und ihre Lehrerin.

Die Schulhomepage gibt einen Überblick über die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen an unserer Schule.

Hygienisch einwandfreie Luft und keine Probleme mehr mit Schimmel

Luft ist das wichtigste Lebensmittel des Menschen. Und da die meisten Menschen rund 90 Prozent ihrer Zeit in geschlossenen Räumen verbringen, sollte die Luftqualität dort besonders gut sein. Durch alltägliche Aktivitäten wie Kochen, Duschen oder einfaches Atmen entstehen CO₂ und Feuchtigkeit, die nach draussen abgeführt werden müssen. Sonst kann es zu erheblichen gesundheitlichen oder hygienischen Beeinträchtigungen kommen.

Eine zu hohe Ansammlung an CO₂ in der Raumluft kann zu Konzentrationsstörungen und vermehrter Müdigkeit führen. Erste Anzeichen von Schimmelfall sind modriger Geruch und dunkle Flecken an Wänden und Decken. Dringender Handlungsbedarf besteht dann, wenn der Schimmel bereits „blüht“ und mit bloßem Auge zu erkennen ist. Dann ist nicht nur der

Mensch gefährdet; auch die Bausubstanz wird angegriffen und nachhaltig geschädigt. Hohe Kosten durch Folgesanierungen sind dann unumgänglich. Vor den energetischen

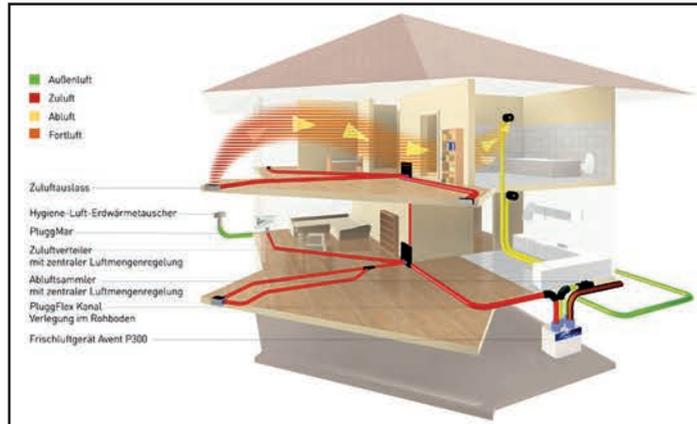
die manuelle Fensterlüftung nicht mehr aus, die benötigte Frischluft zuzuführen und die verbrauchte Abluft abzugeben. Daher ist ein professionelles und nutzerunabhängiges Lüf-

Gleichzeitig wird die benötigte Frischluftmenge den einzelnen Wohnräumen nutzerunabhängig zugeführt. Die manuelle Fensterlüftung wird damit ersetzt.

Das **Pluggit-System** bietet zudem weitere technische Raffineszen: Spezielle Filtertypen reinigen die Luft von Pollen und Staubpartikeln, so dass auch Allergiker wieder befreit aufatmen können. Sogar Feinstaub lässt sich mit einem elektrostatisch aufgeladenen Zusatzfilter abfangen.

Um einen optimalen Wirkungsgrad zu erreichen, empfiehlt **Pluggit** die Filter einmal jährlich auszutauschen. Auch das Luftverteilsystem sollte alle fünf bis zehn Jahre überprüft werden. Die zertifizierte Reinigung der Systemkomponenten geht einfach und schnell.

Die Firma **Haus & Technik** informiert, plant, installiert und wartet ihre Lüftungsanlage zuverlässig.



Richtlinien wie die Energieeinsparungsverordnung (EnEV), die eine dichte Bauweise vorschreibt, fand der natürliche Luftaustausch und Feuchtigkeitsabtransport durch die Gebäudehülle statt, wie zum Beispiel einfache Fenster oder Bauteilfugen. Heutzutage reicht

das Lüftungskonzept im Neubau Pflicht, um Schimmel und Baufeuchte vorzubeugen.

Die Lüftungssysteme **befresh** von **Pluggit** für Neubauten und **refresh** für Bestandsbauten sorgen für den erforderlichen Mindestluftwechsel und den Abtransport der Feuchtigkeit.



Haus & Technik GmbH

Elektrotechnik

Meister- und Innungsfachbetrieb für Neubauten und Sanierungen
 Photovoltaikanlagen • Antennen + Satellitenanlagen • Daten + Netzwerktechnik

Wir planen, installieren, prüfen und warten Ihre PV-Anlage.
 Mit Sicherheit investieren!

Günther Huber, Büro Neufinsing
 Erdinger Str. 9c, 85464 Neufinsing
 Tel. 0 81 21 / 97 39 50
 g.huber@haus-und-technik.com

Reiner Kropp, Büro München
 Fürstenrieder Str. 196
 Tel. 0 89 / 74 16 00 82
 r.kropp@haus-und-technik.com



www.haus-und-technik.com

Der FC Finsing stellt sich vor

In der Gemeinde Finsing wird bereits seit über 50 Jahren erfolgreich Fußball gespielt. Zu den Anfängen des Vereins wurde, wie so oft in dieser Zeit, auf einem zum Fußballplatz umfunktionierten Acker, mit aus Holz gezimmerten Toren und zum Teil noch ohne vernünftige Schuhe gespielt.

Die Zeiten änderten sich natürlich auch beim FC Finsing. So entstand mit dem heutigen Sportgelände für die Fußballer eine ideale Heimat, um ihrer Passion nachzugehen.

Obwohl in der Zwischenzeit in die Jahre gekommen, stellt das Sportgelände auch heute noch die zentrale Anlaufstelle für alle Sportbegeisterten in der Gemeinde Finsing dar. Derzeit wird eine Strategie erarbeitet, um das Sportheim und dessen Anlagen seinen enorm gestiegenen Anforderungen anzupassen.

Auf sportlicher Ebene kann der Verein auf viele wunderbare Jahre mit tollem Fußball zurückblicken, die im letzten Jahr mit dem Aufstieg in die Kreisliga gekrönt wurden. Bereits in den 90ern spielte man in dieser hohen Spielklasse, allerdings war die Philosophie des Vereins damals noch eine andere.

Heute setzt der FC verstärkt auf die eigene Jugendarbeit, was sich in der Besetzung der heutigen Herrenmannschaften wider-



Die 1. und 2. Mannschaft des FC Finsing mit Trikot-Sponsor Helmut Pretsch, 1. Vorstand Jürgen Maier und Trainerstab.

Foto Privat

spiegelt. Beinahe alle Spieler der ersten und zweiten Mannschaft stammen aus dem Gemeindegebiet Finsing, und von diesen hat ein Großteil bereits die Jugendmannschaften des FC und der JFG Speichersee durchlaufen.

Trotz einer permanent angespannten finanziellen Situation und einem auch im Vereinsleben immer härter werdenden Konkurrenzkampf, wird der FC Finsing auch in den nächsten Jahren weiterhin für Zusammenhalt, Gemeinschaft und nicht zuletzt für Fußball in der

Gemeinde Finsing stehen. Denn in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, der Jugend die Vorzüge eines intakten Vereinslebens, einer starken Gemein-

schaft und einem freundschaftlichen Miteinander zu vermitteln. Kommen Sie zu den Spielen, wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Die nächsten Spieltermine

01.05.2011	SO	15:00	FC Finsing	TSV Dorfen
01.05.2011	SO	13:00	SC Kirchasch II	FC Finsing II
08.05.2011	SO	15:00	FC Finsing	SV Hörgertshaus.
08.05.2011	SO	13:00	FC Finsing II	FC Inning a.Holz II
15.05.2011	SO	15:00	FC Lengdorf	FC Finsing
15.05.2011	SO	13:00	RW Klettham-Erd. II	FC Finsing II
22.05.2011	SO	15:00	FC Finsing	FC Moosburg
29.05.2011	SO	15:00	TSV Erding	FC Finsing
29.05.2011	SO	13:00	FC Forstern II	FC Finsing II

Rudi's Gartengestaltung & Service



Rudolf Löschner

Telefon:
0 81 21 / 97 70 89
01 60 / 7 77 99 79

Markt Schwabener Straße 4
85464 Finsing

Anlagenpflege • Pflaster- und Erdarbeiten • Bäume fällen und ausschneiden • Rasen-, Sträucher- und Heckenpflege
Pflanzen von Bäumen und Sträuchern • Gartenzäune erstellen



„Rock 'n Roll is Back“ hieß es im Sportpark Neufinsing, als Franky Scholz mit „Happy Pack“ zur Oldies-Party einlud.

Bild: FXP

Gutsstüberl Eicherloh – idyllisch feiern und genießen

Eine schöne Biergarten-Brotzeit, ein knackiger Salat oder ein hervorragendes Wiener Schnitzel mit duftenden Bratkartoffeln. Dazu ein Glaserl Wein oder ein frisches Weißbier, das alles und noch vieles mehr erwartet Sie im Gutsstüberl Eicherloh zu vernünftigen Preisen. Ab sofort bei schönem Wetter im mediterranen Innenhof unter schattigen Bäumen oder auch in der wärmenden Frühlingssonne, es ist für jeden das richtige "Platzerl" dabei. Weitab von Verkehrslärm können Sie hier Ihren Cappuccino genießen. Der Innenhof bietet Platz für ca. 120 Personen.

Wirtin Corinna hat sich für die kommende Saison wieder ein paar Highlights einfallen lassen, um ihre Gäste zu überraschen. Am 31. Juli können Sie sich auf einen „Musikalischen Biergarten“ mit Live-Musik freuen.

Stimmungs- und Unterhaltungsmusik ab 12:00 Uhr.

Am 8./9. Oktober startet das 2. Eicherloher Oktoberfest mit Festzeltbetrieb, Musik und Wiesn-Schmankerl.

An Kirchweih geht es im Gutsstüberl, auch kulinarisch, recht traditionell zu. Zum Kirchweihfest gibt es Ente. Lassen Sie sich diesen Gaumenschmaus nicht entgehen. Hier wäre eine Anmeldung wünschenswert.



Ente, Blaukraut und Knödl... ein Schmankerl mit Tradition

Der Begriff Törggelen stammt von Torggl ab, dem Raum, in



Tolle Stimmung, gute Laune und schmackhafte Wiesn-Schmankerl prägen das 1. Eicherloher Oktoberfest im letzten Jahr. Wirtin Corinna freut sich über die gut gelaunten Gäste und mischte sich mit Jessica und Helga unter die Feiern.

„Wenn etwas gut ankommt, dann ist es eine Wiederholung wert“, meint Corinna, also „Auf gehts zum 2. Eicherloher Oktoberfest 2011“.

dem die Weinpresse stand. Am 21./22. Oktober kann man bei Tiroler Spezialitäten und Stimmungsmusik im Gutsstüberl einen lustigen Törggelen-Abend erleben. Bitte anmelden.

Im Gutsstüberl wird alles frisch zubereitet. Drum sind Sie uns nicht böse, wenn Sie auf ein Gericht etwas warten müssen. Genießen Sie die Wartezeit mit einem Salat oder Aperitif.



Auf ihr Kommen freut sich ihre Wirtin Corinna

Ab sofort
Sommeröffnungszeiten!
Montag Ruhetag
Besuchen Sie unsere aktualisierte Internetseite!

GUTSSTÜBERL EICHERLOH



Vordere Moosstr. 20
D-85464 Eicherloh
Tel.: 08123 - 98 94 43
www.gutsstüberl.de

Wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen empfiehlt es sich zu reservieren.

**Biergarten • Bayerische Schmankerl • Mediterrane Küche
Vereinsfeiern • Firmenfeiern • Familienfeiern**

Die Jahreszeit-Erkunder

Wir nennen uns die „Jahreszeit-Erkunder“ und treffen uns schon das dritte Jahr, einmal im Monat, im Pfarrhaus Finsing. Von dort aus wandern wir meistens, den Jahreszeiten entsprechend, an verschiedene Plätze: Wald, See, Wiese und Fluss. Dort erkunden wir das Gelände mit all unseren Sinnen und sammeln zum Basteln Materialien.

So entstanden im Winter schon Eispaläste, Adventsgestecke und ein Holzwurm als Futterstätte. Im Sommer wurde geschnitzt, gefilzt und Papier geschöpft. Aber das ist nicht alles: gemeinsam bestimmen wir auch die verschiedenen Sträucher, Bäume und Blumen und fahren dazu schon an besondere Plätze, wie den Sempt-



Die Natur kennenlernen um sie zu schützen und zu erhalten, so lautet das Motto der Jahreszeit-Erkunder Foto Privat

quellen. Gerade in der warmen Jahreszeit denken wir uns viele Spiele aus. Zum Beispiel mussten wir Schwierigkeiten und Hindernisse gemeinsam bestehen, um den „Elfenschatz“ zurück zu holen.

Da wir Betreuerinnen Seminare vom Bund Natur- und Vogelschutz absolviert haben, schöpfen wir aus den Angeboten von diesen Organisationen. Aber unsere Gruppe wurde durch die katholische Kirche ins Leben gerufen. Unser Ziel ist es, die Natur zu erhalten, und das ge-

lingt nur, indem man sie kennenlernt. Das Alter der Kinder liegt ungefähr zwischen 9 und 14 Jahren.

Wenn ihr nun Lust auf unsere Gruppe bekommen habt, ruft uns an unter der Telefonnummer: 08121/73650 oder 08121/71816, um unsere nächsten Treffen zu erfahren, oder schaut ins Amtsblatt unter kirchliche Veranstaltungen. (Steht gleich nach den Gottesdienstterminen.)

Es freuen sich auf Euch,

*Christina Reischenbeck
und Petra Hartinger*



Atelier Damböck Messebau GmbH

Oskar-von-Miller-Ring 1

85464 Neufinsing / München

www.damboeck.de

fon: +49 (0) 8121 975 0



Klimaneutrale Messestände und 370 kWp Solarkraft

Wir vereinen Umweltschutz,
kreatives Design und
hochwertigen Messebau.

atelier **damböck**



Ausbildung für den eigenen Bedarf

Ende März 2011 hatten die beiden jüngsten Auszubildenden in der Gemeindeverwaltung Zwischenprüfung an der Bayerischen Verwaltungsschule. Sabrina Horneck und Alexandra Simml hatten sich gut vorbereitet. Die Spannung steht noch ein wenig im Raum, denn das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Geschäftsleiter Ernst Bichlmaier hat als langjähriger Ausbildungsleiter das Rüstzeug, junge Menschen für diesen Beruf fit zu machen. Seit 1983 führt er Auszubildende durch alle Bereiche der Gemeindeverwaltung, seit März 2010 teilt er sich die vielfältigen Aufgaben

waltungen meistens auf auswärtiges Personal angewiesen. „Inzwischen merken andere Gemeinden auch, wie wertvoll es ist, ortsansässige Mitarbeiter zu haben, die sich mit den vorhandenen Gegebenheiten auskennen,“ weiß Ernst Bichlmaier von seinen Kollegen. Ihm war von Anbeginn wichtig, jungen Menschen aus der Gemeinde Finsing eine umfassende Ausbildung zu bieten, um möglichst vielfältig ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Immer mit dem Ziel, diese Mitarbeiter nach bestandener Prüfung übernehmen zu können.

Bisher ist das ohne Ausnahme gelungen. Eine der ersten „Azubis“ war Claudia Humplmair,

interessiert und engagiert ist und sich zudem bemüht, korrekt zu arbeiten.“ Denn eine Entscheidung für zwei Auszubildende kostet der Gemeinde viel



Viefältige und spannende Arbeiten fallen in einer Kommune wie der Gemeinde Finsing an. Interessiert schaut die Praktikantin Angela Schiwietz der Auszubildenden Alexandra Simml über die Schulter. Foto: FXP



Geschäftsleiter Ernst Bichlmaier und Marion Leiß bewältigen einen großen Aufgabenbereich in der Gemeindeverwaltung Bild: GE

mit Marion Leiß. Auch sie hat schon als „Schülerin“ -zeitgleich mit Christian Numberger - die dreijährige Berufsausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Bayerischen Verwaltungsschule (Theorie) und in der Gemeindeverwaltung (Praxis) absolviert. Beide haben die Prüfung zur/zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgelegt und mittlerweile Führungspositionen im Rathaus übernommen.

Mit der Entscheidung, selbst auszubilden, hat die Gemeinde Finsing als Arbeitgeber vor Ort schon früh eine Vorreiterrolle übernommen. Nur wenige Kommunen bildeten neben Erding, Taufkirchen, Dorfen und dem Landkreis aus. In den übrigen Kommunen sind die Ver-

ab September 1986 ging auch Helmut Fryba täglich ins Rathaus, inzwischen Leiter des Bauamtes. 2006 begannen Daniela Fischer und Patryk Kitel ihre Lehre in Finsing. Beide sind ein anschauliches Beispiel, wie örtliche Bindung und Engagement zum Erfolg führen. Daniela Fischer hatte einfach einmal mit einem dreimonatigen Praktikum begonnen und sich dann begeistert für eine Ausbildung in der Finsinger Gemeindeverwaltung entschieden. Patryk Kitel hatte sein FOS-Praktikum hier verbracht und sich in dieser Zeit entschlossen, auf die 12. Klasse ganz zu verzichten und lieber die Lehre anzugehen. Ernst Bichlmaier zeigt sich ganz begeistert: „Während eines Praktikums kann man gut sehen, wer

Geld und bedeutet auch für die Mitarbeiter zusätzlich einen hohen Zeitaufwand.

Marion Leiß weiß noch aus ihrer Ausbildungszeit, dass auch einige Hauptschüler diesen Weg eingeschlagen haben. Einzelne hatten es auch geschafft „Aber nur, wenn sie die Lehre schon mit einem sehr guten Quali antraten, konnten sie auch den hohen Anforderungen der Bayerischen Verwaltungsschule gerecht werden.“

In Finsing hatte der Geschäftsleiter ein gutes Händchen für die Personaleinstellungen. Bis auf eine Mitarbeiterin – sie kommt aus dem Nachbarort Geltling - wohnen alle Beschäftigten in der Gemeinde Finsing. Und keiner, der als Angestellter gewonnen werden konnte, wechselte danach in eine andere Verwaltung.

Eine kleinere Kommune bietet den Vorteil, die verschiedensten Tätigkeitsbereiche ausprobieren zu können. In den ersten beiden Lehrjahren müssen alle Abteilungen durchlaufen werden. Erst im dritten Jahr zeigen sich die persönlichen Stärken und darauf aufbauend werden die Schwerpunkte gesetzt. Dabei schwärmen die jungen Frauen vom Kontakt mit den Menschen

im Einwohnermeldeamt, während die männlichen Azubis das Bauamt, die Finanzverwaltung oder die Geschäftsleitung bevorzugen. Aber auch in der Zeit danach hat jeder Mitarbeiter zwei bis drei Seminare im Rah-

men der beruflichen Fortbildung zu besuchen und ist somit ca. zwei Wochen im Jahr außer Haus. Wenn in einigen Jahren wieder die Frage nach neuen Lehrlingen anstehen sollte, denkt Ernst Bichlmaier schon an die Zukunft und hat dabei einen ausgewogenen Frauenanteil im Blick, weiß er doch die gute Mischung aus Frauen und Männern, aus Teilzeit- und Vollzeitmitarbeitern sehr zu schät-



Azubildende Sabrina Horneck Bild: ML

zen. Doch im Moment freut er sich, dass „seine“ Verwaltung für eine 4.200 Einwohner zählende Gemeinde gut besetzt ist und für die nächsten Jahre – auch über seine Pensionierung hinaus – mit qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgesichert ist.

Gertrud Eichinger

Sport, Spiel und Unterhaltung – Sportpark Neufinsing

Gesundes Training, wohlfühlen, entspannen und genießen, so lauten die Eckpfeiler der Philosophie des Sportpark Neufinsing. Fitness und Wellness der neuen Generation finden Sie bei uns.

Für jeden Geschmack die richtige Umgebung. Urig, gemütlich, sportlich, leger für jung und alt. Für Privat- und Firmenveranstaltungen wie geschaffen. Eine Bar, American Diner, gemütliche Stub'n.

Genießen Sie den schönen Tennissport in unserer Anlage und buchen Sie jetzt schon zu günstigeren Preisen Ihr Winter-Abo. Mitglieder im Fitness-Studio spielen im Sommer auf den Freiplätzen kostenlos Tennis!

Es erwarten Sie gepflegte Außenplätze incl. Center-Court und Hallenplätze mit Teppich und Granulat. Angebote und Preise finden Sie auf unserer Homepage.

Entspannen Sie sich nach dem Sport im Biergarten oder auf der Terrasse bei Erfrischungsgetränken oder einer kühlen Maß. Tischfußball, Billiard, Mini-golf und eine Bühne mit regelmäßigen musikalischen Veranstaltungen laden zum Spielen und zur Unterhaltung ein.

Sind Sie Fußballfan?

Alle wichtigen Spiele und sportlichen Ereignisse können Sie in unserer Sky-Sportsbar auf einer Großleinwand und 2 Flatscreen-Bildschirmen verfolgen.

Was bewirkt Fitness!

Eine Frage, viele ganz individuelle Antworten:

- „Fitness macht glücklich.“
- „Fitness stabilisiert das Herz-Kreislauf-System.“
- „Fitness schützt vor Krankheiten und vorzeitiger Alterung.“

Gezieltes Fitnessstraining beugt den degenerativen Veränderungen auf Grund unserer Zivilisationskrankheit Bewegungsman-

gel vor. In unserem gesundheitsorientierten Fitness-Studio erhalten Sie einen individuell maßgeschneiderten Trainingsplan, der Ihre persönlichen Bedürfnisse berücksichtigt. Zö-

gern Sie nicht, geben Sie Ihrer Gesundheit eine Chance und vereinbaren Sie noch heute ein kostenloses Probetraining mit Frank Scholz, Dipl. Sportlehrer im Sportpark Neufinsing.



Ob Fitness- oder Freizeitspaß, wir bieten alle Möglichkeiten, um Ihnen das Leben schöner zu gestalten.

Foto: FXP

SPORTPARK NEUFINSING

Fitness • Tennis • *Winner's* Bar & Restaurant

Die Minigolf Saison ist eröffnet!

Servus, im Sportpark Neufinsing

**Sportpark Neufinsing 85464 Neufinsing
Am Steinfeld 3 Tel. 08121-78 90**

„Daß Gleich und Gleich auf's neu verwachs“ im Dorfe Fünsing, wünscht Hans Sachs“

Der Burschenverein Finsing wurde erstmals 1910 gegründet. Um das Jahr 1920 wurde unter der Leitung von Lorenz Vilgertshofer eine Theaterspielgruppe ins Leben berufen. Nach 1930 übernahm Valentin Mair (Kistler) die Spielleitung, wobei u.a. Liebesgeschichten und Wildererdramen aufgeführt wurden. Aber auch lustige Theaterstücke wurden vom Burschenverein aufgeführt. Der Einakter „Die Marderfalle“ wurde später sogar nach dem 2. Weltkrieg noch einmal erfolgreich gespielt. Hauptdarsteller waren der Kramer

Lange haben es die Finsinger dem Schuhmacher und Poeten Hans Sachs aus Nürnberg übel genommen, daß er sie sozusagen in die Weltliteratur gebracht hat. Hans Sachs (geboren am 5. Nov.1494 in Nürnberg), der entweder persönlich in Finsing war oder möglicherweise über die einst in diesem Dorf ansässige Familie Krell seine Informationen bezog, hat nämlich u.a. auch zwei Fastnachtspiele geschrieben, die sich auf unser Finsing beziehen. Das berühmt gewordene Stück „Der Roßdieb zu Fünsing“ entstand am 27. Dez.1553 und der Schwank „Die Fünsinger Bauern“ am 19. Feb.1558. Man weiss nicht, ob das der Grund ist, dass das Theaterspielen in Finsing eine lange Tradition hat.

cherweise in einem Sack erschlagen wurde. Nach Beginn des 2. Weltkrieges begann man im Winter 1940 wieder mit dem Theaterspielen, vielleicht um vom Zisch Sepp wurde an Weihnachten 1945 das Lustspiel „Die verkehrte Braut“ aufgeführt. Das Publikum drängte sich in den Garmerier-Saal,

sing eintrafen. Zu den Hauptdarstellern gehörten die Koasa-Dirndl, Rosi und Bepp, die



Das Publikum war begeistert. War das Theater doch für viele die einzige Möglichkeit sich am Abend Unterhaltung zu verschaffen.



Schon 1920 wurde in Finsing Theater gespielt.

Sepp (Franz Josef), der Bisil Luk und unter vielen anderen auch der Zisch Sepp (Höschl Josef). Das Lustspiel ging zum Schluss so aus, dass der Lieblingskater in die Marderfalle geriet und vom Vater und Sohn irrümli-

das Kriegsgeschehen zu vergessen. Da der Garmerier-Saal zum Teil als Gefangenenlager für Franzosen beschlagnahmt war, beförderte man die Bühne samt Kulissen nach Neufinsing ins „Gasthaus zum Kraftwerk“. Zur Aufführung kam das Lustspiel „Das sündige Dorf“. Bei einem Luftangriff im Februar 1945 ist die Theaterbühne samt Kulissen im Gasthaus verbrannt. Nach Kriegsende war man eifrig bemüht, die komplette Bühne wieder aufzubauen. Die dafür notwendigen Teile wurden zum Teil von Finsinger Bürgern gestiftet oder gegen Naturalien eingetauscht. Unter der Leitung

wobei auch zahlreiche Besucher aus Gelting, Neuching und sogar aus Moosinning in Fin-

Schwarzschuster Marie, der Neuweber Wast, der Hauder Thedi und der Zisch Sepp, zugleich Spielleiter. Dasselbe Stück wurde im Januar 1946 als Gastspiel beim Unterbräu in Markt Schwaben unter schwierigen Bedingungen nochmals aufgeführt. Es fehlte die Lizenz von der amerikanischen Militärregierung, und es musste eine Lustbarkeitssteuer an die Marktgemeinde entrichtet werden. Eine vorausgegangene Plakataktion mit der Überschrift „Die Finsinger spielen wieder“, brachte einen vollbesetzten Unterbräu-Saal mit fünf- bis sechshundert Zuschauern. Bei



Wildererdramen waren in dieser Zeit gefragte Stücke

Christine Castel
Goldschmiedemeisterin
85464 Finsing - Auweg 50

www.christine-castel.de
cc@christine-castel.de

Telefon: 08121 - 22 86 43
Mobil: 0175 - 40 31 745



Der Wildschütz von Bayrischzell – Theatergruppe Finsing 1951 (Gesangsverein Finsing)

Stehend v.l. Karl Huber, Georg Angermair, Hiasl Maier, Andreas Liebl, Rosa Ertl, Sebastian Schätzl, Rosa Löschner, Valentin Mair (Spielleiter), Sepp Höschl, Marianne Ederer, Theo Niedermeier, Bürgermeister Franz, Martin Vilgertshofer, sitzend v.l. Josefa Huber, Peter Huber, Leni Buchmann

einem Eintrittspreis von 5 wertlosen Reichs-Mark blieb nach Abzug der Unkosten fast nichts übrig. Um das Jahr 1948 wurde die Theaterspielgruppe an den Gesangsverein angeschlossen. Unter der Spielleitung von Valentin Mair (Kistler) wurde u.a. das Stück „Der Wildschütz von Bayrischzell“ aufgeführt. Weitere Stücke standen auf dem Spielplan: „Der Fluch in der heiligen Nacht; Der siebte Bua; Herzschlag zwischen Almenrosen; Der Toganderl; Der Hunderter im Westentascher!“

Im Fasching 1950 spielte man auf dem Dorfplatz das Lustspiel von Hans Sachs „Der Roßdieb

zu Finsing“. Als Bühne wurde ein großer Anhänger verwendet. Um das Stück sehr anschaulich zu gestalten, entführte der Dieb von einem nahegelegenen Anwesen ein Ross, wurde aber auf einem Feldweg in Gelting eingefangen. Anschließend wurde er gefesselt auf die Bühne gezerrt. Ein paar hundert Zuschauer, besonders die Kinder, fanden daran viel Freude. Die Darsteller hatten mit dem altbayrischen Mundarttext schon einige Schwierigkeiten. Der „Gangel Dötsch“, der „Steffel Löll“ und der „Lindel Fritz“ wurden vom Wagner Anderl (Liebl Andreas), vom Eschbau-

mer Theo (Niedermeier) und vom Zisch Sepp (Höschl Josef) dargestellt. Die Rolle des Rosddiebes, genannt „Der Ul von Frising“, spielte der Huber Peter aus Neufinsing vortrefflich.

nicht mehr möglich. Doch in Eicherloh wurde seit 1946 Theater im Schulhaus gespielt. Manche Stücke wurden in die Finsinger Alm verlegt. Im Jahre 1989 wurde von Markus Mayer, dem



„Der Koch will König werden“ spielten 1957 die Kinder der Volksschule Finsing im Garmeier Saal.

Im Jahr 1957 zur Weihnachtszeit führten die 3. und 4. Volksschulklasse unter der Leitung von Hauptlehrer Janisch das Stück „Der Koch will König werden“ auf. Die jungen Schauspieler waren Käser Günther, Hölzl Franz, Kneißl Helene, Hermann Horst, Huber Christine, Huber Josef. . . Um das Jahr 1960 wurde der Garmeier-Saal umgebaut und modernisiert. Das Theaterspielen war hier

damaligen Vorstand der Neufinsinger Burschen, eine neue Theatergruppe in Neufinsing gegründet. Es wurde der Einakter „Warnung vor dem Hunde“ aufgeführt. Heute führen der Trachtenverein Goldachtaler Eicherloh und das Neufinsinger Theaterkastl die schöne Tradition des Theaterspielens in der Gemeinde Finsing fort. *FXP Quellen: J. Höschl, Ch. Kahle P. Buchmann, F. Hölzl, R. Ertl*

MICHAEL WALDINGER
DIE FARB- UND RAUM-GESTALTER

Haager Straße 11
85435 Erding

Telefon 081 22 / 227 50 85
Telefax 081 22 / 227 37 84
www.michael-waldinger.com

10 Jahre Cafe-Restaurant "Zur Kaminstube" Ein Grund zum Feiern

Dienstleistungen und Veranstaltungen in der „Kaminstube“

- ⊙ Mittagstisch, auch zum Mitnehmen
- ⊙ Mo - Fr 11:30 bis 14:00 Mittagsbuffet (5,90 €)
- ⊙ Familienfeiern
- ⊙ Firmenveranstaltungen
- ⊙ Sonntagsbrunch
- ⊙ Selbst gebackener Kuchen, auch zum Mitnehmen
- ⊙ Kesselfleischessen
- ⊙ Catering bis 500 Personen
- ⊙ Weißwurstfrühstück
- ⊙ Wintersonnwendfeier
- ⊙ Grillfest mit Lagerfeuer

Am Freitag, den 16. September 2001, öffneten wir als erster Betrieb im neuem Gewerbegebiet Lüßwiesen unsere Türen. Was liegt näher, als sich genau 10 Jahre später bei unseren Gästen mit einem zünftigen Geburtstagswochenende zu bedanken. **Vom Freitag, den 16. September bis Sonntag den 18. September 2011, wird taggenau Geburtstag gefeiert.** Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns, dass sich die örtlichen Vereine, Verbände und politischen Gruppierungen in unserem Hause so wohl fühlen. Die zahlreichen Veranstaltungen beweisen dies eindrucksvoll. Täglich genießen unter anderem viele Mitarbeiter von Firmen aus der Gemeinde unser Mittagsbuffet.

Besonders stolz sind wir auch darauf, dass jeder Ortsteil der Gemeinde mit einem Stammtisch bei uns zu Gast ist. Wir



sehen auf 10 erfolgreiche Jahre zurück, und wir werden alles tun, damit sich unsere Gäste auch in Zukunft bei gutem

Essen und angenehmer Atmosphäre bei uns sehr wohl fühlen!

*Ihre Wirtsleute
Bettina & Volker*

Cafe Bistro Zur Kaminstube



- Mittagstisch, auch zum Mitnehmen
- Selbst gebackene Kuchen
- Catering bis 500 Personen
- Veranstaltungen für Vereine
- Familienfeiern

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 11:30 bis 24:00 Uhr
Sa. Ruhetag (für Veranstaltungen geöffnet)
So. + Feiertage: 9:30 bis 24:00 Uhr

Tel: 08121-73 309
Fax: 08121-98 98 40
Am Isarkanal 3
Neufinsing



Eine kleine Anekdote aus den Nachbarschaft ist an die Redaktion herangetragen worden:

Die Oma spaziert mit ihrem dreijährigen Enkel im nahe gelegenen Wald, und sie entdecken lauter spannende Kleinigkeiten wie Käfer, Kiefernzapfen und kleine Pilze. An einem schmalen Rinnsal angekommen, machen die beiden eine Pause. Die Oma setzt sich auf einen Baum-

stumpf und der Kleine plätschert mit einem Stock im Wasser herum.

Als die Dame gerade beginnt die Ruhe zu genießen, lässt sie ein lauter Platsch aufschrecken. Da sitzt ihr verdatterter Enkel mitten in der Pfütze und ruft: „Oma schau mal, ein Känguru.“ Doch schon waren die riesigen Hinterläufe und die langen Löffel im Dickicht verschwunden.

GE, Foto: FXP

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gewerbeverband Bayern e.V. - Ortsverband Finsing
Verantwortlich für den Inhalt und vertreten durch den
1. Vorsitzender Lorenz Kuhn (V.i.S.d.P.)
Eichenring 29a, 85464 Neufinsing • Tel. 0 81 21/7 94 03

Das Informationsjournal „gehSchaufensterIn“ wird kostenlos an alle Haushalte und Betriebe der Gemeinde Finsing verteilt. In den Nachbargemeinden werden Exemplare in den Geschäften ausgelegt.

Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Infojournals ermöglichen.

Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar.

Für unaufgefordert zugesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Diese werden auch nicht zurückgesandt. Hinweise und Anregungen werden für kommende Ausgaben gern entgegen genommen.

Nächste Ausgabe: **November 2011**

Redaktionsschluss: **7. Oktober 2011**

Redaktion, Herstellung und Anzeigenverwaltung:

Gertrud Eichinger, Tel. 0 81 21/98 89 96
Franz X. Peischl, Tel. 0 81 21/97 38 00

Email: geh-schau@gewerbe-finsing.de • Fax: 0 81 21/97 38 01

Nachdruck und Vervielfältigung - auch auszugsweise - von Text und Bild nur nach vorheriger Genehmigung.

Auflage 2500 Exemplare

© Copyright 2009 by Gewerbeverband Bayern e.V. - Ortsverband Finsing



©Foto-FiXPrint

Setzen Sie auf kraftvolle Werbung

- Geschäftspapiere • Vereinsdrucksachen •
- Plakate • Flyer • Anzeigen • Journale •
- Bilderservice •

DTP-FiXPrint-Peischl • 85464 Neufinsing • Herdweg 7
Telefon: 0 81 21 - 97 38 00 • Fax: 0 81 21 - 97 38 01
E-Mail: info@fixprint-peischl.de



mehr von sich reden machen

Visitenkarten, die man gerne überreicht?

Anrufen!

des^{gn}
für Kommunikation

Tel. 08121/988 996
85464 Finsing
designfuerkommunikation.de

Firmenauftritt
Websites
auch für kleine Etats

Festtage am Badeweier vom 15. - 16. Juli 2011

Schon seit einigen Jahren bringt die Wasserwacht Finsing zu Beginn der Badesaison Schwung an den Badeweier. Auch für dieses Jahr haben sich die Verantwortlichen ein hörenswertes Programm einfallen lassen.

Am 15.07.2011 präsentiert Roland Hefter sein Programm "Du bist nur oamoi auf da Welt".

Dazu gibt es natürlich wieder eine kleine Auswahl an Schmankerl aus der Wasserwachts-Küche.

Kartenvorverkauf

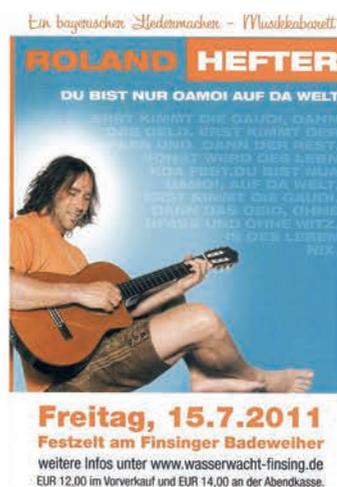
ab sofort bei:

- Rathausapotheke, Neufinsing
- St. Ulrich-Apotheke, Pliening
- Autoreparatur Kfz-Service Schönhofen, Neufinsing

10. Gauditriathlon am Samstag, 16.7.2011

Um 12:00 Uhr beginnt unser allseits beliebter Gauditriathlon. Dieser nicht so ganz „tierisch ernst zu nehmende“ sportliche Wettbewerb ist von Jung bis Alt zu schaffen, d. h. für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und sonstige Spiel- und Sportbegeisterte zu bewältigen. Für das leibliche Wohl ist mit Biergartenbetrieb und Steckerlfisch ab 11 Uhr bestens gesorgt

Ab 19:30 Uhr laden wir Alt und Jung zu einem stimmungsvollen Abend mit der Band X-TEN ein. Als Vorband konnten wir wieder die **NewFineSingers** gewinnen. – Und mit einem Zelt sind wir auch in diesem Jahr „wetterfest“!



Roland Hefter: Zahlreiche Auftritte mit der Tanzkapelle Münchner Sechszylinder. Seit 2006 mit dem eigenen Musik-Kabarettprogramm „Urlaub auf da Wiesn“ auf Kleinkunsth Bühnen auch ganz allein unterwegs.

X-TEN: Von gefühlvollen Balladen über bayerische Volksmusik bis hin zu Rock, der jede Menge zum Kochen bringt! So sorgen X-TEN mit ihrem abwechslungsreichem Programm immer für mitreißende Stimmung und haben für Jeden etwas zu bieten.



Strahlende Gesichter bei der Wasserwacht Finsing

Strahlende Gesichter gab es bei den Mitgliedern der Finsinger Wasserwacht. Auf dem Terminplan stand die offizielle Indienststellung des neuen Mannschaftstransporters des Vereins im Rahmen einer Bootsübung. Es dient den Freiwilligen dazu, das Boot, die Ausrüstung und die Mannschaft zu den Einsatzorten sowie zum Training zu bringen. Das gebrauchte Fahrzeug ersetzt den alten VW-Bus Baujahr 1991. Der Einsatzwagen wurde durch großzügige Spenden und zahlreiche Aktionen der Wasserwachtler selbst, sowie Förder-

geldern des BRK Kreisverbandes Erding finanziert. Der stellvertretende Technische Leiter Wolfgang Rüdiger, freut sich: „Mit dem neuen Allradfahrzeug ist nun auch das Einsetzen unserer beiden Rettungsboote vor allem am Isarkanal sowie dem Speichersee deutlich einfacher.“



Freude in Finsing, als die Burschen den gestohlenen Maibaum aus Pliening brachten.
Foto: FXP



Kulturverein Maxruh



entsprechender Witterung) im Park, deshalb bringt bitte Schlafsack, warme Anziehsachen für die Nacht, eine Taschenlampe und - nach Absprache - auch ein Zelt mit.

Kinderlesenacht

am 3./4. Juni, ab 18.00 Uhr

Wir haben wieder spannende Bücher ausgesucht, außerdem warten auf Euch Grillwürstl fürs Lagerfeuer und am nächsten Morgen ein Frühstück.

Übernachten werden wir (bei entsprechender Witterung) im Park, deshalb bringt bitte Schlafsack, warme Anziehsachen für die Nacht, eine Taschenlampe und - nach Absprache - auch ein Zelt mit.



Lagerfeuersingen

am 02. Juli 18:00 Uhr

Ausweichtermin:

09. Juli 18:00 Uhr

Feiern Sie mit uns den Sommeranfang im Eicherloher Park. Am Lagerfeuer kann –mit Liederzetteln ausgestattet- dann jeder mitsingen oder einfach das fröhliche Zusammensein genießen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Immo **+** Plus

Die Finanzierung mit dem **+** an Leistung.

www.vr-bank-erding.de/immoplus

4,29 %*

100 % Auszahlung, 10 Jahre Zinsbindung,
eff. 4,38 %, Stand: 11.04.2011

* Was auch immer Sie antreibt, wir entwickeln für Sie eine unkomplizierte und passgenaue Finanzierung. Das alles bei einem Sollzinssatz von 4,29 % gebunden für 10 Jahre, kein Bearbeitungsentgelt, Nettodarlehensbetrag 100.000,00 €, effektiver Jahreszins 4,38 %, maximale Vertragslaufzeit 35 Jahre, der Gesamtbetrag der Teilzahlung ist abhängig vom individuellen Tilgungssatz und dem Sollzinssatz bei Prolongation, das Angebot gilt für Baufinanzierungen mit 60 %iger Ausbeleihung und einer erstrangigen grundpfandrechtlichen Sicherstellung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Inklusive:

Todesfallschutz*

Absicherung bei Arbeitslosigkeit*

bis zu 30 Jahre Zinssicherheit

kostenlose Sondertilgung bis zu 5 %

flexible Tilgungsmöglichkeiten

*für max. 10 Jahre, bei 1 % Tilgungsanteil

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Erding eG 